



**Integration  
durch Sprache  
e.V.**

## Typisch deutsch

**Sabine Steinacher**

Quelle: Bertelsmann Stiftung, Anti-Defamation-League (Hrsg.): Eine Welt der Vielfalt - Praxishandbuch, 3. überarbeitete Auflage, 2004. - Achtung (+) Toleranz. Wege demokratischer Konfliktregelung. Praxishandbuch für die politische Bildung

ACHTUNG (+) TOLERANZ

KAPITEL III:  
STILLSCHWEIGENDE  
ANNAHMEN UND  
VORURTEILE

DRUCKEN

### ÜBUNG 2: TYPISCH DEUTSCH - WAS IST DAS?

- ARBEITSBOGEN »TYPISCH DEUTSCH!«
- ARBEITSBOGEN »TYPISCH DEUTSCH - WAS IST DAS?«
- KURZANLEITUNG
- DISKUSSIONSLEITFADEN (TEIL I + 2)
- CARTOON



**Integration  
durch Sprache  
e.V.**

## Typisch deutsch

**Sabine Steinacher**

Quelle: Bertelsmann Stiftung, Anti-Defamation-League (Hrsg.): Eine Welt der Vielfalt - Praxishandbuch, 3. überarbeitete Auflage, 2004. - Achtung (+) Toleranz. Wege demokratischer Konfliktregelung. Praxishandbuch für die politische Bildung

<b>Typisch deutsch!?</b>	<b>Arbeitsbogen</b>
<p>Bitte vervollständigen Sie die nachfolgenden Sätze möglichst spontan.</p>	
<p><b>1. Wenn ich die deutsche Nationalhymne höre, dann ...</b></p>	<hr/> <hr/>
<p><b>2. Man kann von Deutschen und auch Ausländern hören: »Das ist ja mal wieder typisch deutsch.« Für mich ist typisch deutsch, wenn ...</b></p>	<hr/> <hr/>
<p><b>3. »Im Vergleich zu vielen anderen Ländern gibt es in Deutschland keinen allgemein verbreiteten Nationalstolz.«</b></p> <p>a) Ich stimme dieser Aussage zu und finde, dass ...</p>	<hr/> <hr/>
<p>b) Ich stimme dieser Aussage nicht zu. Vielmehr finde ich, dass ...</p>	<hr/> <hr/>
<p><b>4. In Deutschland identifiziere ich mich vor allem mit ...</b></p>	<hr/> <hr/>
<p><b>5. Wenn ich im Ausland Deutschen begegne, dann ...</b></p>	<hr/> <hr/>



**Integration  
durch Sprache  
e.V.**

## Typisch deutsch

**Sabine Steinacher**

Quelle: Bertelsmann Stiftung, Anti-Defamation-League (Hrsg.): Eine Welt der Vielfalt - Praxishandbuch, 3. überarbeitete Auflage, 2004. - Achtung (+) Toleranz. Wege demokratischer Konfliktregelung. Praxishandbuch für die politische Bildung

### Typisch deutsch – was ist das?

### Arbeitsbogen

Bitte markieren Sie möglichst spontan die Kennzeichen<sup>1</sup>, die für Sie »typisch deutsch« sind:

- kühler Verstand
- Minderwertigkeitskomplexe
- Perfektionismus
- Rechthaberei
- Brathähnchen / Broiler
- Wirtschaftswunder
- Kuhglocken
- Sauerkraut
- Ausländerhass
- Sauberkeit
- Fußball
- Dichter und Denker
- Schuldgefühle
- Arbeitswut
- Steuerbetrug
- Sündenbocksuche
- Humor
- nie genug haben
- Blasmusik
- Bürokratie
- Umweltschutz
- Datenschutz
- Weihnachtsgeld / Jahresendprämie
- Gartenzweig
- Einwanderungsland
- Politikverdrossenheit



- Uniformen
- Blaumachen
- Schäferhunde
- zupacken können
- Bierkrüge
- Gelassenheit
- selbstkritisch sein
- Lottoschein
- mehr Schein als Sein
- Beschwerdebuch
- Autobahn
- Grundgesetz
- Heimatliebe
- DIN-Norm
- Ladenschlussgesetz
- TÜV-Kontrolle
- Ehrlichkeit
- Seilschaften
- FKK
- Nachbarschaftshilfe
- Vorurteile
- Pünktlichkeit
- Nationalgefühl
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Die Begriffe sind eine Auswahl und entstammen teilweise einer Kampagne der Bonner Ausländerbeauftragten, in: Standpunkt: sozial, Hamburger Forum für soziale Arbeit, 2/1998, S. 70/71.



**Integration  
durch Sprache  
e.V.**

## Typisch deutsch

**Sabine Steinacher**

Quelle: Bertelsmann Stiftung, Anti-Defamation-League (Hrsg.): Eine Welt der Vielfalt - Praxishandbuch, 3. überarbeitete Auflage, 2004. - Achtung (+) Toleranz. Wege demokratischer Konfliktregelung. Praxishandbuch für die politische Bildung

### Typisch deutsch – was ist das?

### Kurzanleitung

1. Das Leitungsteam verteilt die Übungsbögen und bittet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die angefangenen Sätze möglichst spontan zu vervollständigen bzw. in der Kurzvariante die »typisch deutschen« Kennzeichen spontan zu markieren.
2. Kleingruppen erhalten dann den Auftrag, sich über ihre Antworten auszutauschen und die Ergebnisse ihrer Diskussion auf Flipchart-Papier festzuhalten. Außerdem erarbeiten sie eine Darstellung für die ausländischen Gastgeber einer deutschen Reisegruppe.
3. Die einzelnen Kleingruppen stellen ihre Vorführung und Ergebnisse den anderen vor.
4. In der abschließenden Diskussion werden die Schwierigkeiten der deutschen Identität und des Lebens in Deutschland thematisiert.

© Verlag Bertelsmann Stiftung

Kapitel III, Übung 2

Notizen:



**Integration  
durch Sprache  
e.V.**

## Typisch deutsch

**Sabine Steinacher**

Quelle: Bertelsmann Stiftung, Anti-Defamation-League (Hrsg.): Eine Welt der Vielfalt - Praxishandbuch, 3. überarbeitete Auflage, 2004. - Achtung (+) Toleranz. Wege demokratischer Konfliktregelung. Praxishandbuch für die politische Bildung

Typisch deutsch – was ist das?	Diskussionsleitfaden, Teil 1	
Fragen	Intention	Schlüsselbegriffe
War es schwierig, diese Sätze zu vervollständigen? Wenn ja, warum? Bei welchen Sätzen traf dies besonders zu?	emotionale Befindlichkeiten abklären, Schwierigkeiten mit der deutschen Identität identifizieren	Zugehörigkeit, Scham, (National-)Stolz, deutsche Vergangenheit
<i>Variante</i>		
Ist es Ihnen leicht gefallen, Aussagen zu finden, denen Sie zustimmen? Welche Aussagen erschienen Ihnen besonders problematisch?	Schwierigkeiten mit der deutschen Identität identifizieren	Gefühle, mangelnder (National-)Stolz, Scham, deutsche Vergangenheit
War es leicht, eine kulturelle Darstellung zu erarbeiten?	Schwierigkeit einer deutschen Kultur thematisieren	Folklore, Geschichte, Tradition
© Verlag Bertelsmann Stiftung	Kapitel III, Übung 2	

Notizen:



**Integration  
durch Sprache  
e.V.**

## Typisch deutsch

**Sabine Steinacher**

Quelle: Bertelsmann Stiftung, Anti-Defamation-League (Hrsg.): Eine Welt der Vielfalt - Praxishandbuch, 3. überarbeitete Auflage, 2004. - Achtung (+) Toleranz. Wege demokratischer Konfliktregelung. Praxishandbuch für die politische Bildung

Typisch deutsch – was ist das?		Diskussionsleitfaden, Teil 2
Fragen	Intention	Schlüsselbegriffe
<p>Wünschen Sie sich ein anderes Verhältnis zu ihrer nationalen Identität? Wenn ja, wie soll das aussehen?</p> <p>Kennen Sie ein Land, in dem die Bürgerinnen und Bürger ein besseres Verhältnis zu ihrer nationalen Identität haben?</p>	<p>Bedürfnisse zur Einstellungs- bzw. Verhaltensänderung formulieren, andere Nationen zum Vergleich heranziehen</p>	<p>Nationalität, Normalität, Tradition, gemeinsame Werte, Kulturerbe</p>
<p>Was glauben Sie, wie Ausländer in Deutschland die Deutschen und ihre nationale Identität erleben?</p>	<p>Perspektivenwechsel, Empathie fördern</p>	<p>kein Nationalbewusstsein, wenig Tradition</p>

© Verlag Bertelsmann Stiftung

Kapitel III, Übung 2

Notizen:



**Integration  
durch Sprache  
e.V.**

## Typisch deutsch

**Sabine Steinacher**

Quelle: Bertelsmann Stiftung, Anti-Defamation-League (Hrsg.): Eine Welt der Vielfalt - Praxishandbuch, 3. überarbeitete Auflage, 2004. - Achtung (+) Toleranz. Wege demokratischer Konfliktregelung. Praxishandbuch für die politische Bildung

